



Ausgabe: Oktober 2019

Demokratie-Newsletter

Der Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich von Professor Kley gibt monatlich einen Demokratie-Newsletter heraus. Der Newsletter beinhaltet eine Auswahl der wichtigsten Meldungen, Mitteilungen, Entscheidungen und Urteile im Bereich der Demokratie und der politischen Rechte – in der Schweiz, in Europa und der Welt. Wir achten hierbei darauf, dass auch wichtige und ausserordentlich aktuelle Themen aus den Bereichen Föderalismus, Politik, Staats- und Rechtsphilosophie sowie Fragen aus dem öffentlich-rechtlichen Verfahrensrecht aufgeführt werden.

1. Allgemeines zum Thema «Demokratie»	2
2. Initiativen, Referenden und Gesetzesänderungen	2
3. International	2
4. Gerichtsurteile	2
4.1. Bundesgericht	2
4.2. Kantonale Entscheide	3
4.3. Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)	3
5. Neue Volksinitiativen.....	3
6. Publikationen.....	4
7. Dokumentation und Kontakt.....	5



1. Allgemeines zum Thema «Demokratie»

NZZ 25.09.2019, S. 15

Fast 150 000 Wähler stimmen für den Papierkorb – Der Nationalrat wird in 26 sehr unterschiedlich grossen Wahlkreisen gewählt. Das hilft vor allem den grossen Parteien. ([Link](#))

NZZ 02.10.2019, S. 14

Der Bisherigenbonus verzerrt den Wettbewerb an der Urne – Amtierende Nationalräte profitieren in Wahlen meist von ihrer Bekanntheit und guten Listenplätzen. Dieser Bisherigenbonus gereicht nicht nur den Herausforderern zum Nachteil, er könnte über eingeschränkten politischen Wettbewerb auch die Wähler schlechterstellen. ([Link](#))

 03.10.2019

Eine transparente Wahlhilfe – Das grösste Problem an der Politfinanzierung ist das mangelnde Problembewusstsein. So lässt sich die Debatte in der Schweiz seit Jahren zusammenfassen. ([Link](#))

NZZ 15.10.2019, S. 9

Die halbherzige Wahlbeteiligung – Die zumeist geringe Partizipation bei Wahlen in der Schweiz ist kein Anzeichen für Legitimitätsdefizite. ([Link](#))

2. Initiativen, Referenden und Gesetzesänderungen

 16.10.2019, S. 31

Abgekartetes Spiel – Statt etatistische Initiativen an die Urne zu bringen, drückt die Politik sie als Gegenentwurf durch. Die Verlierer sind die Stimmberechtigten. ([Link](#))

3. International

NZZ 15.10.2019, S. 15

Zwiespalt des Neutralen im Völkerbund – Vor hundert Jahren begann die Debatte um den Beitritt der Schweiz zum Völkerbund. Volk und Stände sagten Ja dazu. In der Folgezeit blieben Widersprüche zwischen multilateralem Engagement und Neutralität bestehen. ([Link](#))

4. Gerichtsurteile

4.1. Bundesgericht



Urteil des Bundesgerichts vom 18. September 2019 ([1C_495/2019](#))

Die Beschwerde richtet sich gegen einen abweisenden Entscheid des Obergerichts Appenzell Ausserrhoden, bezüglich einer Stimmrechtsbeschwerde gegen die Un-



gültigkeitserklärung der Volksinitiative „Für den kontrollierten Anbau von Antennenan-
anlagen“ durch den Einwohnerrat Herisau. Das Bundesgericht tritt auf die Be-
schwerde infolge verspäteter Einreichung nicht ein.

4.2. Kantonale Entscheide



Urteil des Verwaltungsgerichts St. Gallen vom 29. Juni 2019 (B 2019/37)

Der Beschwerdeführer A. rügte in seiner Beschwerde gegen das Katholische Kol-
legium in St. Gallen (eine öffentlich-rechtliche Körperschaft) u.a. die Verletzung
von Art. 34 BV. A. ist Erstunterzeichner von zwei Volksmotionen an das kirchen-
parlamentarische Organ des Kollegiums. Er focht dessen Nichteintretentsen-
tscheide bezüglich der beiden Volksmotionen an. Das Verwaltungsgericht tritt we-
gen treuwidrigen Verhaltens nicht auf die Beschwerde ein, unterlässt es jedoch
nicht, klarzustellen, dass die Beschwerde auch materiell abzuweisen wäre, da ein
innerparlamentarisches Verfahren nicht vom Schutzbereich von Art. 34 BV erfasst
werde und folglich einer Stimmrechtsbeschwerde nicht zugänglich sei.

4.3. Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)

keine

5. Neue Volksinitiativen



Überblick hängige Volksinitiativen¹

- Initiativen im Sammelstadium (17) (+3)
- In Auszählung (0) (-2)
- Beim Bundesrat hängig (7) (+2)
- Beim Parlament hängig (9) (-1)
- Abstimmungsreife Volksinitiativen (1) (0)



Verfügung der Bundeskanzlei vom 24. September 2019

Die Eidgenössische Volksinitiative „Hilfe vor Ort im Asylbereich“ hat die Vorprüfung
überstanden. Die Sammelfrist läuft bis am 8. April 2021. ([BBI 2019 6622](#))



Verfügung der Bundeskanzlei vom 1. Oktober 2019

Die Eidgenössische Volksinitiative „Für einen gesundheitsverträglichen und strom-
sparenden Mobilfunk“ hat die Vorprüfung überstanden. Die Sammelfrist läuft bis am
15. April 2021. ([BBI 2019 6879](#))



Verfügung der Bundeskanzlei vom 8. Oktober 2019

Die Eidgenössische Volksinitiative „Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor
Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)“ ist mit 109 969 gül-
tigen Unterschriften zustande gekommen. Die Initiative verlangt die Ergänzung der

¹ Stand 31.10.2019.

Sozialziele (Art. 41 BV) um die Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen.² Ausserdem will die Initiative Tabakwerbung, die Kinder und Jugendliche erreicht, verbieten.³ ([BBI 2019 6883](#))



Verfügung der Bundeskanzlei vom 8. Oktober 2019

Die Eidgenössische Volksinitiative „Mobilfunkhaftungs-Initiative“ hat die Vorprüfung überstanden. Die Sammelfrist läuft bis am 22. April 2021. ([BBI 2019 6950](#))



Verfügung der Bundeskanzlei vom 15. Oktober 2019

Die Eidgenössische Volksinitiative „Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)“ ist mit 106'125 gültigen Unterschriften zustande gekommen. Die Initiative bezweckt den Schutz der Würde des Tiers, indem sie einen entsprechenden Anspruch aller Tiere statuieren will, nicht in Massentierhaltung zu leben. Der Bund hat entsprechende Regulierungen zu erlassen.⁴ ([BBI 2019 6953](#))

6. Publikationen



BIAGGINI GIOVANNI, Eine Premiere mit begrenzter präjudizieller Tragweite, in: ZBI 120/2019, S. 531 ff. ([Swisslex](#))



PILOTTI ANDREA/MAZZOLENI OSCAR (Hrsg.), Le système de milice et la professionnalisation politique en Suisse, Neuchâtel 2019 ([Verlag](#))



TSCHANNEN PIERRE/LIENHARD ANDREAS/SPRECHER FRANZISKA/TSCHECHTER AXEL/ZELLER FRANZ, Die staatsrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts in den Jahren 2018 und 2019, in: ZBJV 155/2019, S.663 ff. ([Swisslex](#))



WENDA GREGOR/STEIN ROBERT, Aktuelle Standards für E-Voting: Die neue „Recommendation“ des Europarates, in: Jusletter vom 23. Februar 2017 ([Jusletter](#))

² Art. 41 Abs. 1 lit. g nBV.

³ Art. 118 Abs. 2 lit. b nBV.

⁴ Art. 80a nBV.



7. Dokumentation und Kontakt



Sammlung der Demokratie-Newsletter: [Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley](#)
Newsletter: [An- und Abmeldung](#)
Wir freuen uns über Ihre [Hinweise und Anregungen](#).



Vollständige Artikelsammlung: [Zentralbibliothek Zürich](#)



Urteils- bzw. Entscheidungssammlung des Bundesgerichts:
[Schweizerisches Bundesgericht](#)

Kontakt:

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte, sowie Staats- und Rechtsphilosophie
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Universität Zürich
lst.kley@rwi.uzh.ch

Redaktion

Sandro Trapani
Prof. Dr. Andreas Kley
Michael Helbling, MLaw